

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Jolles, Paul Rudolf

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Paul R Jolles
<i>Kurztitel</i>	Jolles, Paul Rudolf
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Jolles, Paul Rudolf</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Prof. Dr. Paul Rudolf Jolles Staatssekretär (1919-2000)
<i>Entstehungszeit</i>	1915 - 2000
<i>Umfang</i>	27,25 Laufmeter

Kontext

<i>Provenienz</i>	Jolles, Paul Rudolf
<i>Geschichte / Biografie</i>	Jolles, Paul Rudolf 25.12.1919-11.3.2000 Prof., PhD. rer. pol., Dr. iur. h. c., Staatssekretär

Geb. in Bern, reformiert, Bürger von Bern, Sohn des Leo, Journalist, und der Ida geborene Hegnauer. Verheiratet mit Erna, geborene Ryffel. Studium der Staats- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Bern, Lausanne und Harvard. 1943 Eintritt in die Abteilung für fremde Interessen der Schweizer Gesandtschaft in Washington. Als Sekretär gehörte er zur Verhandlungsdelegation für das Washingtoner Abkommen von 1946. 1949-1951 im Eidgenössischen Politischen Departement und 1951-1956 im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Mitwirkung beim Aufbau einer multilateralen Aussenhandelspolitik. 1957-1961 stellvertretender Generaldirektor der IAEA in Wien. 1961-1966 Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge im Rang eines Ministers und Chef des Integrationsbüros, 1966-1979 Direktor der Handelsabteilung. Von 1970-1972 führte er die Verhandlungen mit der EG, die mit dem für die Schweiz grundlegenden Freihandelsabkommen abgeschlossen wurden. Im Rahmen der UNCTAD, deren Rat er 1967 präsidierte, in der OECD und bei den GATT-Verhandlungen setzte er sich für die globale Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe ein, unter anderem auch für den Nord-Süd-Dialog. 1979-1984 Staatssekretär für Aussenwirtschaft und Direktor des Bundesamtes für Aussenwirtschaft. Engagement für die Gegenwartskunst, insbesondere für die Kunst aus der Sowjetunion. 1984-1990 Präsident des Verwaltungsrates der Nestlé AG. 1984-1992 Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft AG. 1985-1987 Vorlesungen an der Universität Bern. Gest. in Bern.

Übernahmen des Bestands 1992-2002, 2005

Bestandsgeschichte

Das AfZ erstellte entsprechend dem Depotvertrag von 1992 ein Verzeichnis zum Archiv in Privatbesitz, das einen Überblick über den Gesamtbestand gibt. Die eigentliche Übernahme erfolgte in mehreren Ablieferungen von 1999 bis 2005. Die Erschliessung des Bestands auf Dossierebene wurde 2003 durchgeführt. Die Kapitelstruktur folgt chronologisch den Karrierestationen des Bestandsbildners. Der ursprüngliche Umfang des Bestands von 42,5 Lfm. wurde durch die Ausscheidung von Doppeln und die Eingliederung der Bibliothek in die hauseigenen Bestände vorerst auf 29 Lfm. reduziert. 2010 erfolgten die Überarbeitung des Findbuchs, die Eingliederung von 0.5 Lfm. Nachlieferung (2005) und die Etikettierung. Dabei wurde der Bestand schliesslich auf 27.25 Lfm. reduziert.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt*

<i>Biografie</i>	Lebenslauf, Agenden, Listen, chronologische Überblicke
<i>Tätigkeit</i>	Studium Harvard Universität 1943; Washingtoner Abkommen 1946; Internationale Atomenergie-Agentur (Wien) 1957-1961; europäische Integrationspolitik 1961-2000 (insbesondere Freihandelsabkommen mit der EWG / EG 1972); Entwicklungspolitik 1960-1998 (u.a. UNCTAD); Welthandelspolitik 1961-1998 (insbesondere GATT und OECD); Nestlé AG 1984-1990; Debatte Schweiz - Zweiter Weltkrieg 1996-2000
<i>Publikationen</i>	Zahlreiche Sonderdrucke zur Wirtschaftspolitik, z.B. "Von der Handelspolitik

<i>Manuskripte</i>	zur Aussenwirtschaftspolitik, ausgewählte Reden und Aufsätze" (1983) Vorträge und Artikel 1955-1999, Vorlesungsmanuskripte 1985-1987, z.B. "Schweizerische Aussenwirtschaftspolitik der Nachkriegszeit", Vorlesung 1986/87
<i>Korrespondenzen</i>	Mit zahlreichen Wirtschaftsvertretern, nationalen (z.B. Ernst Brugger, Jean-Pascal Delamuraz, Kurt Furgler, Pierre Graber, Hans Schaffner) und internationalen Politikern und Verwaltungsvertretern
<i>Personendossiers</i>	Guy de Rham , Hans Schaffner; Sachdossiers Arbeitsgruppe Historische Standortbestimmung 1961-1984; Groupe de réflexion "Schweiz-Europa"; Schweiz - Zweiter Weltkrieg
<i>Bilddokumente</i>	Fotos 1956-1997; Videokassetten aus der Sammlung Guy de Rham zur Diskussion der Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg
<i>Bewertung / Kassation</i>	Der Bestand wurde gemäss den Karrierestationen von Paul R. Jolles chronologisch strukturiert. Akten und Zeitungsdokumentationen finden sich für die Zeit seines Abschlusses des Studiums an der Harvard Universität und seines Eintritts in die schweizerische Botschaft in Washington. Einige Grundlagendokumente gibt es im Kapitel zu seiner ersten Tätigkeitsphase in der Handelsabteilung des EVD. Ausführlicher dokumentiert sind die Arbeiten zur Gründungsphase der Internationalen Atomenergie-Agentur. Die Kapitel zur Tätigkeit im Integrationsbüro EVD / EPD, der Handelsabteilung / Bundesamt für Aussenwirtschaft und in der Privatwirtschaft umfassen vorwiegend die Themen Entwicklungspolitik, Welthandelsfragen und die europäische Integration. Ergänzt werden die Kapitel durch weitere Arbeitsbereiche, wie beispielsweise Vorlesungen an der Universität Bern oder das Engagement in der Debatte Schweiz – Zweiter Weltkrieg. Die lückenlose Überlieferungsbildung beinhaltet zudem einen umfassenden Fotobestand. Einzig die vereinzelt Vorort-Protokolle wurden kassiert, da diese im IB Vorort-Archiv vollständig vorhanden sind.

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	deutsch, französisch, englisch
<i>Benutzbarkeit</i>	Teilweise Gesuchspflichtig
<i>Findmittel</i>	2010
<i>Findmittel online</i>	Ja

Verzeichniskontrolle

<i>Bearbeitung im AfZ</i>	Philipp Hofstetter; Daniel Nerlich; Franziska Diener; Sonja Vogelsang
---------------------------	---